

Geschwindigkeitskontrolle auf A 7: Jeder 20. Fahrer zu schnell unterwegs

Fünf Prozent der Autofahrer überschreiten in Neuenstein die Geschwindigkeit in 100er-Zone. Polizei fordert mehr Verkehrssicherheit.

In einer alarmierenden Entwicklung haben Geschwindigkeitskontrollen auf der Autobahn A 7 bei Neuenstein gezeigt, dass Verkehrssicherheit auf direktem Wege gefährdet ist. Besonders in 100er-Zonen scheinen viele Autofahrer die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu ignorieren. Dies wirft ernste Fragen zur Sicherheit auf den Straßen und zur Notwendigkeit verstärkter Maßnahmen auf.

Klartext: Hohe Überschreitungen der Geschwindigkeitsbegrenzung

Am Freitag, dem 26. Juli, führte die Autobahnpolizei Bad Hersfeld zwischen 21 Uhr und 3:30 Uhr umfangreiche Messungen durch. In diesem Zeitraum wurden etwa 4400 Fahrzeuge überprüft. Die erschreckende Bilanz: Etwa fünf Prozent der gemessenen Autos waren deutlich zu schnell unterwegs. Dies entspricht jedem zwanzigsten Fahrer, der die geltenden Verkehrsregeln nicht beachtete.

Die Gefahren von zu schnellem Fahren

Die Polizei erklärt, dass überhöhte Geschwindigkeit eine der häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle ist, die nicht nur zu Verletzungen, sondern auch zu Todesfällen führen können. Den Beamten zufolge verlängert sich der Bremsweg bei doppelter

Geschwindigkeit um das Vierfache. Das bedeutet, dass Fahrer in Gefahrensituationen oft nicht rechtzeitig reagieren können, was das Unfallrisiko erheblich erhöht.

Schockierende Geschwindigkeitsrekorde

Der exponentielle Geschwindigkeitsüberschritt wurde auch in der Messung sichtbar. Ein herausragendes Beispiel war ein Kleinbus aus dem Ruhrgebiet, der mit 167 Stundenkilometern in einer 100er-Zone gemessen wurde. Dieses extrem riskante Verhalten wird mit einem Bußgeld von 600 Euro, zwei Punkten in Flensburg und zwei Monaten Fahrverbot geahndet. Zusätzlich müssen weitere sieben Fahrer mit einem einmonatigen Fahrverbot rechnen.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Notwendigkeit von Kontrollen

Die Konsequenzen dieser Geschwindigkeitsübertretungen sind nicht nur individuell zu sehen. Sie haben weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft; die Tatsache, dass so viele Fahrer ihre Geschwindigkeit nicht kontrollieren können, bedroht die allgemeine Verkehrssicherheit. Daher plant die ostthessische Polizei, weiterhin regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen und sich verstärkt um Verkehrssicherheitsmaßnahmen zu kümmern.

Die Rolle von Alkohol am Steuer

Ein weiterer erschreckender Vorfall im Zusammenhang mit Geschwindigkeitsübertretungen sind die immer wieder auftretenden betrunkenen Fahrer. Jüngst fiel ein Fahrer mit 3,3 Promille auf, was nicht nur seine eigene Sicherheit, sondern auch die anderer Verkehrsteilnehmer massiv gefährdet.

Zusammenfassend wird deutlich, dass Verkehrsverstöße wie Geschwindigkeitsüberschreitungen und Fahren unter

Alkoholeinfluss nicht nur Individuen betreffen, sondern die Sicherheit der gesamten Gemeinschaft aufs Spiel setzen. Maßnahmen zur Prävention und konsequente Kontrollen sind dringend erforderlich, um das Vertrauen in die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)